

DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN INTERESSENTENBOGEN

Einleitung und Begriffe

1. Einleitung

Im Rahmen des Verwaltungsprozesses unserer Interessentenliste verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen. Diese werden von uns vertraulich behandelt und nach den geltenden Gesetzen – insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) – verarbeitet. Mit unseren Datenschutzhinweisen wollen wir Sie informieren, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir sie verwenden und gegebenenfalls wem wir sie offenlegen. Darüber hinaus werden wir Ihnen erklären, welche Rechte Ihnen zur Wahrung und Durchsetzung Ihres Datenschutzes zustehen.

2. Begriffe

2.1. Personenbezogene Daten

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO). Angaben einer identifizierten Person können z.B. der Name oder die E-Mail-Adresse sein. Personenbezogen sind aber auch Daten, bei denen die Identität nicht unmittelbar ersichtlich ist, sich aber ermitteln lässt, indem man eigene oder fremde Informationen kombiniert und so erfährt, um wen es sich handelt. Eine Person wird z.B. über die Angabe ihrer Anschrift oder Bankverbindung, ihres Geburtsdatums oder Benutzernamens, ihrer IP-Adressen und/oder Standortdaten identifizierbar. Relevant sind hier alle Informationen, die in irgendeiner Weise einen Rückschluss auf eine Person zulassen.

2.2. Verarbeitung

Unter einer „Verarbeitung“ versteht Art. 4 Nr. 2 DSGVO jeden Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Dies betrifft insbesondere das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung, Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung von personenbezogenen Daten.

2.3. Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten

Art. 9 Abs. 1 DSGVO stuft die Verarbeitung von Daten, aus denen die rassistische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung genetischer, biometrischer und Gesundheitsdaten als Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten ein. Deren Verarbeitung ist grundsätzlich untersagt, es sei denn, es liegt eine Einwilligung oder ein anderer in Art. 9 Abs. 2 DSGVO abschließend genannter Verarbeitungsgrund vor.

Verantwortliches Unternehmen und Datenschutzbeauftragter

3. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitung i. S. v. Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

Unternehmen:	Trägerverein Olympiastützpunkt Hamburg/ Schleswig/Holstein e.V.
Gesetzlicher Vertreter:	Dr. Michael Beckereit (Vorsitzender)
Anschrift:	Am Dulsbergbad 5, 22049 Hamburg
Telefon:	+49 (0)40 696 524 10
Telefax:	+49 (0)40 696 524 24
E-Mail:	geschaeftsstelle@ospsh-sh.de

4. Datenschutzbeauftragter

Wir haben für unser Unternehmen einen externen Datenschutzbeauftragten bestellt.

Sie erreichen ihn unter:

Unternehmen:	HABEWI GmbH & Co. KG
Gesetzlicher Vertreter:	Komplementärin HABEWI Beteiligungs- GmbH, diese vertreten durch den Geschäftsführer Arne Platzbecker
Ansprechpartner:	Arne Platzbecker
Anschrift:	Palmaille 96, 22767 Hamburg
Telefon:	040/ 460 089 66
Fax:	040/ 460 089 77
E-Mail:	datenschutz@habewi.de

DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN INTERESSENTENBOGEN

Verarbeitungsrahmen: Interessentenliste

5. Verarbeitung von Interessentendaten

5.1. Beschreibung der Verarbeitung

Wir verarbeiten die Daten, die Sie mit der Ausfüllung unseres Interessentenfragebogens angegeben haben, um Ihre Eignung für die Aufnahme in die Eliteschule des Sports bzw. Partnerschule des Leistungssports und in das Sportinternat einzuschätzen und den Auswahl- und Aufnahmeprozess durchführen zu können. Neben der schulischen Eignung (gutes Realschul- oder Gymnasialniveau), die über die letzten drei Zeugnisse bewertet wird, sind auch eine sportmedizinische Unbedenklichkeitserklärung und vor allem die Empfehlung des Landestrainers über den Interessentenbogen notwendig. Bei Ihren Daten handelt es sich folglich um Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Geburtsort, Geschlecht), Kontaktdaten der Athleten und ihrer Eltern (wie Anschrift, Telefon, Email), sowie Schul- und Sportartdaten (wie abgebende Schule, aktuelle Klassenstufe, Bewerbung für Klassenstufe, Sportart, Kaderzugehörigkeit, sportliche Perspektive, pädagogische Stellungnahme). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen. Sofern Ihr Interessentenbogen derartige Angaben enthält bitten wir um Übersendung einer entsprechenden Einwilligungserklärung, da Ihre Bewerbung sonst nicht berücksichtigt werden kann. Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Aufnahmeprozesses oder während der Durchführung des Bildungsauftrags erhoben. In bestimmten Konstellationen werden Ihre personenbezogenen Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften auch bei anderen Stellen verarbeitet. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über z.B. Trainingsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten auch von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

5.2. Zweck

Die Verarbeitung erfolgt zur Interessentenbetreuung, u.a. Auswertung des Interessentenbogens und Durchführung des Auswahl- und Aufnahmeverfahrens am Sportinternat, als auch zur Dokumentation der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen in den jeweiligen Verfahren.

5.3. Rechtsgrundlage

Mit der Abgabe des Interessentenbogens wird der Zweck der Schulaufnahme und Entstehung eines rechtlichen Verhältnisses zwischen den Interessenten und dem Olympiastützpunkt e.V. verfolgt. Die Verarbeitung der Interessentendaten dient daher der Vertragsanbahnung und beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Des Weiteren kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Leistungsfähigkeit gemäß Art. 9 Abs. 2 h DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 lit. b BDSG erforderlich sein. Daneben kann ggf. Ihre gesonderte Einwilligung zur Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG als Rechtsgrundlage herangezogen werden. Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erfolgt nur mit der entsprechenden Einwilligung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Sollte die Auswertung des Interessentenbogens nicht zur Berücksichtigung der Athleten für die Aufnahme ins Sportinternat führen, stützt die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. User berechtigtes Interesse besteht in der Verteidigung gegen Rechtsansprüche. Rechtsgrundlage zur Weitergabe der Daten an die Eliteschule des Sports bzw. Partnerschule des Leistungssports und an den jeweiligen Spitzensportverband ist Vertragserfüllung i. S. v. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

5.4. Speicherdauer

Die Daten werden von uns gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten ebenfalls nicht gelöscht für die Zeit, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können. In diesem Zusammenhang haben wir nach Maßgabe der jeweilig geltenden Verjährungsfristen in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO ein Aufbewahrungsrecht.

5.5. Empfänger Ihrer Daten, Weitergabe von Daten an Dritte, Übermittlung in Drittstaaten

Innerhalb unseres Vereins (Olympiastützpunkt Hamburg/ Schleswig-Holstein e.V.) erhalten die Personen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermittelt, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Kooperationspartner erforderlich ist. Diese externen Stellen sind:

- die Eliteschule des Sports bzw. Partnerschule des Leistungssports (alle Daten);
- jeweiliger Spitzensportverband (alle Daten).

DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN INTERESSENTENBOGEN

Gegebenenfalls können Ihre Daten noch an die folgenden Stellen übermittelt werden:

- Behörden (z.B. Schulbehörde);
- Krankenkasse.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet grundsätzlich nicht statt und ist auch nicht geplant.

Ihre Rechte

6. Betroffenenrechte

Im Hinblick auf die oben beschriebene Datenverarbeitung durch unser Unternehmen stehen Ihnen die folgenden Betroffenenrechte zu:

6.1. Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, steht Ihnen unter den in Art. 15 DSGVO genannten Voraussetzungen ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO aufgeführten weiteren Informationen zu.

6.2. Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

6.3. Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn Ihre Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

6.4. Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestreiten, wird die Datenverarbeitung für die Dauer eingeschränkt, die uns die Überprüfung der Richtigkeit Ihrer Daten ermöglicht.

6.5. Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, unter den in Art. 20 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen, die Herausgabe der Sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.

6.6. Widerruf von Einwilligungen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sie haben das Recht, bei einer Verarbeitung, die auf einer Einwilligung beruht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf gilt ab dem Zeitpunkt seiner Geltendmachung. Er wirkt mit anderen Worten für die Zukunft. Die Verarbeitung wird durch den Widerruf der Einwilligung also nicht rückwirkend rechtswidrig.

6.7. Beschwerde (Art. 77 DSGVO)

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem EU-Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

6.8. Verbot automatisierter Entscheidungen/ Profiling (Art. 22 DSGVO)

Entscheidungen, die für Sie rechtliche Folge nach sich ziehen oder Sie erheblich beeinträchtigen, dürfen nicht ausschließlich auf eine automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten – einschließlich eines Profiling – gestützt werden. Wir teilen Ihnen mit, dass wir im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling einsetzen.

6.9. Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (zur Wahrung überwiegender berechtigter Interessen) verarbeiten, haben Sie das Recht, unter den in Art. 21 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen dagegen Widerspruch einzulegen. Dies gilt jedoch nur, soweit Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Nach einem Widerspruch verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Wir müssen die Verarbeitung ebenfalls nicht einstellen, wenn sie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. In jedem Fall – auch unabhängig von einer besonderen Situation – haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Direktwerbung einzulegen.